

1713 April 24., Douai

A

SCHREIBEN¹ VOM [CAPITAINE-COMMANDANT DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFFER IN FRANZ. DIENSTEN, FRANZ LEONZ] MEYENBERG, AN [DEREN INHABER, HPTM. BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN VON GESTELLENBURG, "[ALT] LANDAMMAN [UND DERZEITIGER STADT- UND AMTSRAT] ... LAND MAIOR DE LOUABLE CANTON DE ZUG, ET CHEVALLIER D'L'ORDRE MILLITAIRES DE S.^T LOUIS", ZUG "EN SUISSE", "PAR BERNE EN SUISSE"

*"Meiness Hochgeerten Herrn angenembstess schreiben Vom 6.^{ten} diss hab ich gantz Recht Empfangen, Jn beantwortung dero schriben, berichte dass Wihr den 17 Avril die Reveu Vor dem Comissairs passiert, Welcher die rechte Reveü ist, Unnd gilt Vor die 6 Winter Monet, alls ist die Compagnie 200 Man ohne Gatiffication Passiert; Herr Maior [Jean] Evarr [=Evard] hat gesagt Er Werde die Decompte Vor die 6 Winter Monet ihm Monet May Machen, so gleich Er Nambter Maior solche Wird Von Handen geben, Wird ich mihr die Ehr geben, Und solche überschicken. Gleich nach Geschehner Reveu Wir sy ordiniert haben, habe mit abschyd Entlassen den Anderass **Müller** [von Altkirch], der Carli Anthoni schäll [=Schell, von Zug], Wie auch der Hanss Jacob [richtig: Karl Josef] **Brandenberg** [von Zug], Welche den 23² diss Von hier mit ihrem abschid und pass Entlassen Worden alls überschicke hier Eingeschlossen dessen Rechnung, dem Carli [Anton] schäll Weillen Er gar kein gelt hat die Reiss Zue Machen, habe solchem die Reiss nach hauss machen[!], habe solchem 15 lb. geben, Welcher Versprochen Wofern dass der Landammen nit Content sey, Wohl Er solchess Zue hauss Bonificieren, Weillen der Corporal [Beat Jakob] Krydler [=Kridler, von Baar] Ein schöner Man ist, Wirde solchem gleich nach Geschehner Reveü Jm May Entlassen dan Mons:^r [Inspecteur général d'infanterie, Urs] D'altermat [=Altermatt] Wird Unnss den 16 dito passiern, Unnd zue gleich die Reforme Machen (sagt Man) obigem Kridler Wird ich gleich die Decompte Vor die 6 Winter Monet mitgeben, Er Verspricht auch Er Wohle Wider Zur Compagnie, Wofern sein Vatter [Markus **Kridler**, von Baar] nit Wurde bezahlen, ich habe auch dem [Sdt.] Johanness [richtig: Jakob] baumgartnerli [=Baumgartner] Von altsteten [=Altstätten] sein abschid geben dan Er ist Ein kleiner Und unachtbarer Man, auch habe Entlassen Ein kleiner Zwinch, Unnd Ein frate[u]r so der Wacht Meister [Karl Josef] bossart [=Bossard] auf dem Marsch angenommen, und nit passierlich Wahren, dan Wan die 8 Man Recrouten ankohmen ist die Compagnie noch über 190 Man starch, Unnd Weit die stärchste Vom Regiment, dan Ess sein 3 Compag:ⁿ Vom Reg:^t Welche*

Wohl 50 Man Wo nit mehress, schwächer Sein alss ihre Comp:ⁿ haben gleichwohlen die Gratiffication. Unnd bekohmen so Vill gelt oder prés alss die starcken Compag:ⁿ Wegen dem Cadet [Franz Josef] offentinger [=Oftinger] Von Zurichzach [=Zurzach] hat solcher mihr den Einschluss³ geben, und bihtet sein Vater [den Statthalter **Oftinger**, von Zurzach] dass Er bezahlen thue, Wass Er [in] paris Empfangen, ich habe ihme gesagt Wegen den 15 lb. Monetlich, Er sagt Er Wohle Widerummen gern nach huss. Er hat hier 4 lb. Wuchengelt ohne das brodt, Unnd Wihl allzeit Ex.^a Gelt haben, Herr Guardi Hauptman [**Beat Franz Plazidus** Zurlauben] hat mihr befohlen diss Zue geben. Der [Gefreite] Hanss Jacob Roht [=Roth, von Hägglingen], so seine Zeit auss Wahr, hat Widerummen Ein Mahlen auf 2 Jahr acordiert, Weillen Ess Ein schöner Man ist, habe ihme Wuchengelt Verbesseret; aber nit mehr sold alss Vorhero Versprochen. Der Wacht Meister bosert hat Rechnung geben dass Er Vor die Recrouten Empfangen, habe Von Herrn Landammen alss Neüe Dublen à 20 lb. Einer 10. Jtem Neüe daller a 5 lb. Einer 10. Jtem alte daller 22, Er hat nit genueg gelt gehabt denen Jch noch 20 lb. hab En[t]gegen geschicht, darvor Er Rechnung geben. Ess stehn ... noch ihmer 5 vollige prés auss so sich biss gegen die 2000 lb. Erlauffen, Unnd Man sagt dass den 26 diss Wider kein gelt geben Werden. Wan Man Unss die ausstehenten pres nicht noch gibt, ist Un Müglich Wass Von den preen Vorzuschiessen, dan Herr Maior Zicht ihmer ab, bald Von voiture Von paris so biss 150 lb. abzogen Worden, bald machen sy Eine Verehrung dissem oder Jenem Herrn. Wan Man Was sagt, sagen sy, Ess seye nit dess Herrn schaden, glaube aber dass Ein starche Compag.ⁱ so Vill Zelt alss Ein schwache, so mich Unbilich dunckt. Wan Man die ausstehnte pres noch gibt, oder dissen sumer die pres richtig Werden geben Werden Wird ich so Vill gelt alss ihmer Müglich ist übermachen. Wegen dem Cadet [Anton] **Keller** [von Baden] Weillen solcher dissmahlen bey den holländern ist, Unnd der friden [von Utrecht] mit ihnen geschlossen ist, alss Wirde so gleich Unss permetiert Wird sein, Ein Expressen dahin schicken. NB. damit ich den Cadet Keller Erfragen kahn, Unnd alss dan trachten solchen Loss Machen, Wirde mihr die Ehr geben, Unnd sy berichten, Wass ich aussrichten kahn. ich zweiffle nit Mein hochg. Herr Werde Vernommen haben dass der friden mit Engelland, Holland, portugal, [Brandenburg-]prussen Unnd Savoye geschlossen ist Worden den 13.^{ten} diss. Nun steht der Krieg allein mit dem Keisser [**Karl VI.**], und Römischen reich offen, Welcher aber sich Nit lang gegen der forcé so frankrich hat Defendieren kahn, Unnd Wird Müssen Eingehn, Wass die andern schohn beschlossen haben, Nun redt alles Mächtig Von Einer grossen Reforme hoffe aber dass Wihr Conserviert Werden, absonderlich Jhre Compagnie. Jch thue mich Meinem hochg.

Herrn Jnn seine Protection Recomandieren, Unnd Verbleibe Nebent schuldigistem Respect ...

P.S. Wegen dem Musterschriber [Johann Ignaz] Hertzog [=Herzog, von Baden], berichte dass Solcher Monetlich 20 lb. Unnd dass brod hat, Nimbt Wuchenlich 4 lb. und brod, Er Verlangt Monetlich 30 lb. ich habe ihme gesagt ich köhne ihme nit mehress geben, Wan Er Mehress haben Wohle Müsse Er Ein ordre Von dem Herrn haben. Heüt hat Man Umb 10 Uhren den friden publiciert, und aussgeblasen".

- 1) Auf dem Adressenschildchen finden sich noch einige Zahlenvermerke, die vermutlich als Taxangaben zu interpretieren sein dürften.
- 2) s. den Mannschaftsrodel vom April 1713 unter Zurlaubiana AH 96/11 die Nr. 58, wo freilich steht: "cé 24^{me} auf Paris", sowie Nr. 107 und Nr. 122
- 3) s. ebenda AH 140/102

Original, mit Siegel - AH 140, 286-288a - Blatt 288a^r leer

106

1706 November 6., "au Camp de Quayvurin [=Quiévrain?]"

A

SCHREIBEN¹ VON [HPTM. FELIX OSWALD] KOLIN AN DEN REGIERENDEN AMMANN "DU LOÜABLE CANTON DE ZUG", [BEAT JAKOB II.] "DE ZURLAUBEN DE GESTELLENBOURG", "CHEZ M.^R GUENÉE MAITRE ÈS ARTS SUR LES FOSSÈS DE L'ESTRAPADE", PARIS

"Dans le tems que je suis dans l'impatience de ne point recevoir de vos nouvelles et que je suis surpris de ce que vous ne repondez point a la lettre que je me suis donné l'honneur de vous écrire le 2. d'Octobre j'apprens par celle que vous avez écrite a M.^r [le Capitaine] **Acklin** que vous êtes[!] surpris vous même de ne point recevoir de mes nouvelles [- das Ganze ist auf dem Hintergrunde der Nachlassregelung von Gardehptm. und Brigadier **Beat Heinrich Josef** Zurlauben zu sehen; Beat Jakob II. Zurlauben war deswegen eigens nach Paris gereist; von den drei hinterlassenen Kompagnien ging dann die Gardekompagnie an des Ammanns Sohn **Beat Franz Plazidus** Zurlauben über², die Kompagnie im Regiment Brendle wurde halbiert und in der Folge von besagtem Acklin, von Luzern und Mandach, und von Felix Oswald Kolin, von Zug, kommandiert³, die Kompagnie im Regiment Castella schliesslich wurde gleichfalls in zwei Halbkompagnien umgewandelt und den Hauptleuten Georg **Mannlich von Bettens**, von Bern, und Johann Franz **Landtwing**, von Zug, zugesprochen⁴ -]. Il faut que ma lettre ait etèe intercèptee, peut etre par quelqu'un qui a envie de me mettre mal avec vous, car outre que je l'avois portée moy même a la